

Produktname: MYL9 (19Z8) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe14313**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IF-P
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:500,IF-P 1:200-1:500

tnis

Molekulargewicht 20kDa

Antigen-Informationen

Genname	MYL9
Alternative Namen	MLC2; CMH10;
Gen-ID	10398.0
SwissProt ID	P24844
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen MYL9

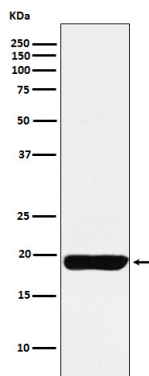
Hintergrund

Die regulatorische Myosin-Untereinheit spielt eine wichtige Rolle bei der Regulation der Kontraktionsaktivität sowohl glatter Muskelzellen als auch nicht-muskulärer Zellen durch ihre Phosphorylierung. Sie ist an Zytokinese, Rezeptor-Capping und Zellbewegung beteiligt (PubMed:11942626, PubMed:2526655). In Myoblasten reguliert sie möglicherweise die PIEZO1-abhängige kortikale Aktomyosin-Assemblierung, die an der Myotubusbildung beteiligt ist (aufgrund von Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

Kontraktion der glatten Gefäßmuskulatur; Fokale Adhäsion; Tight Junctions; Transendotheliale Migration von Leukozyten; Reguliert Aktin und Zytoskelett;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der MYL9-Expression im menschlichen Uteruslysat.